

# Neuer Bus für die Lebenshilfe

Viechtacher Wohnheim kann eigenes Fahrzeug für Ausflugs- und Einkaufsfahrten nutzen

**Viechtach.** Das Lebenshilfe-Wohnheim an der Viechtacher Flurstraße hat jetzt einen eigenen Kleinbus. Vorsitzender Josef Weinhuber und Geschäftsführer Jochen Fischer von der Lebenshilfe Regen übergaben das Fahrzeug am Dienstag an die Mitarbeiter des Fachdienstes im Haus.

Wie Fischer erläuterte, wurde die Anschaffung nur möglich durch Unterstützung der „Aktion Mensch“, die knapp 40 000 Euro der rund 50 000 Euro übernommen hat. „Dafür sind wir sehr dankbar, denn diese hohe Summe hätten wir alleine nicht stemmen können“, sagte Fischer.

Der Bus wurde von ihm im Jahr 2009 beantragt, im Juni 2010 kam die Zusage für die Förderung. Nach der Produktion bei Ford wurde in Apen (Niedersachsen) eine Rollstuhlrampe eingebaut. Der frühere Lebenshilfe-Zivi Florian Eckert holte ihn von dort ehrenamtlich in den Landkreis und Vorsitzender Weinhuber chauffierte ihn persönlich nach Viechtach. Dort können ihn die schwerst und mehrfach behinderten Bewohner zusammen mit ihren Betreuern künftig für Ausflüge oder auch nur zu einer gemeinsamen Fahrt zum Einkaufen nutzen.

– gsc



**Übergabe des neuen Busses für das Viechtacher Lebenshilfe-Wohnheim:** (von rechts) 1. Vorsitzender Josef Weinhuber, Dirk Donath, Benjamin Ecker, Geschäftsführer Jochen Fischer, Judith Probst, Nathalie Bauer (vorne) sowie Sylvia Egidi-Obermaier.  
– Foto: Schlamming